

Vortrag an den Ministerrat

Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD); Treffen des Ministerrates am 22. und 23. Mai 2019, Paris

Der Ministerrat der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) trat am 22. und 23. Mai 2019 in Paris unter slowakischem Vorsitz zusammen. Das Generalthema des Treffens lautete „Nutzung der Digitalen Transformation für nachhaltige Entwicklung: Chancen und Herausforderungen“ (*„Harnessing digital transition for sustainable development: opportunities and challenges“*).

Der OECD-Ministerrat beschäftigte sich eingehend mit der Frage, wie die Vorteile digitaler Innovation bestmöglich zur Sicherstellung nachhaltiger Entwicklung, insbesondere zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele, eingesetzt werden können. Die wichtige Rolle vertrauenswürdiger Formen von künstlicher Intelligenz wurde in diesem Zusammenhang besonders hervorgehoben.

Die österreichische Delegation wurde von Sektionsleiter Botschafter Dr. Andreas Riecken (Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres) und Sektionsleiterin Mag. Cynthia Eva Zimmermann (Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort) geleitet.

Beim Treffen des Ministerrates wurden die Empfehlung des Rates der OECD zu künstlicher Intelligenz (*Recommendation of the Council on Artificial Intelligence*) und die Erklärung zu Innovation im öffentlichen Sektor (*Declaration on Public Sector Innovation*) durch die Minister/innen und Vertreter/innen im Namen der Regierungen angenommen. Beide Dokumente sowie die Ergebnisse der Beratungen des Ministerrates sind unter den Titeln „2019 MINISTERIAL COUNCIL STATEMENT“ und „STATEMENT OF THE MCM 2019 CHAIR“ dem Ministerratsvortrag beigelegt.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und dem Bundesminister für Finanzen stelle ich den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

29. August 2019

Mag. Alexander SCHALLENBERG, LL.M

Bundesminister